

Bio-Pionier seit 1974





Von der Landkommune zur erfolgreichen Naturkostmarke

Wir machen Bio aus Liebe.

40 Jahre Rapunzel - 40 Jahre Bio-Bewegung

Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Eine Standortbestimmung



Geschätzte Leserin. geschätzter Leser.

schon die alten Meister und Philosophen wussten: Im Leben sollte alles im Fluss sein oder "Alles fließt". Wir alle spüren. Energien unsere

fließen. Im Einklang mit dem Strom des Lebens fühlen wir uns wohl. Deshalb möchte ich hier über meine persönliche Dankbarkeit sprechen. Ich bin dankbar, dass wir als Firmenorganismus, getragen von vielen Menschen, bereits vierzig Jahre lang Teil der Bio-Bewegung sind und so unseren eigenen Beitrag zu dieser

Das ist nicht selbstverständlich. Viele Dinge müssen günstig zusammenfließen, damit Entwicklungen so positiv verlaufen. Ein ganz wichtiges Erfolgskriterium für mich persönlich ist, dass wir Rapunzel nicht aus "Ego-Motiven" heraus gegründet haben. Natürlich war unser eigenes Wohlbefinden durch die veränderte, vegetarische Lebensweise ein Hochgefühl, das wir mit unseren Mitmenschen teilen wollten. Jedoch war unser Anliegen, unsere Motivation allumfassend: Wir wollten unsere Lebensumstände radikal verändern. Eine gesündere und gerechtere Welt war unsere große Vorstellung.

Davon sollten nicht nur wir selbst, sondern vor allem unsere Mitmenschen und unsere Umwelt profitieren.

Sorglos, geradezu blauäugig haben wir uns ohne Krankenkasse, Sozialversicherung und festes Einkommen in dieses Abenteuer Bio-Bewegung hineingestürzt. Das Leben hat uns dafür belohnt! So ist dieses Urvertrauen ins Leben und die volle Hingabe für die damit verbundene Arbeit für mich ein weiterer Erfolgsgarant, wenngleich ich dies erst im Nachhinein bewusst wahrnehmen konnte. Am allerwenigsten waren klare wirtschaftliche Ziele und sogenannte "Businesspläne" am Erfolg beteiligt - diese gab es nicht. Vielmehr haben die Arbeit und Energie hunderter - nein, tausender - Mitarbeiter sowie Sie als Kunde Rapunzel zu dem werden lassen, was wir heute sind: 350 festangestellte

"Eine gesündere und gerechtere Welt war unsere große Vorstellung'

Mitarbeitende in Legau und Bad Grönenbach sowie mehrere tausend Bauern und Mitarbeitende von Zulieferfirmen in vielen Ländern dieser Erde. Sie alle bauen ihre Existenz auf diesem großen "Energiefluss" auf, den wir alle gemeinsam ermöglichen. Seit Beginn und bis heute ist es uns ein Anliegen, unsere Lebensund Arbeitswelt nach ethischen und ökologischen Vorstellungen für alle Beteiligten so zu gestalten, dass wir ein gutes Gewissen



dabei haben können. Und dass wir gleichzeitig einen Beitrag dazu leisten, unsere Erde auch für unsere Nachkommen als lebenswert zu erhalten - ganz nach unserer stetig weiterentwickelten Firmenphilosophie, die heute aktueller ist denn je.

Bio-Lebensmittel nehmen gerade mal vier Prozent Marktanteil des gesamten Lebensmittelumsatzes über die verschiedenen Vertriebswege ein. In Deutschland beträgt der Anteil des Bio-Anbaus an der gesamten landwirtschaftlichen Anbaufläche rund sechs Prozent, weltweit nur ein Prozent. Mit ihren Ergebnissen im ökologischen und sozialen Bereich hat die Branche viele Innovationen geschaffen. Daher halte ich die Rolle der Bio-Bewegung als Ideenund Innovationsgeber für die konventionelle Land- und Lebensmittelwirtschaft für wichtiger als den aktuellen Umsatz. In gleichem Maße, wie der "Gegender Agrarchemielobby und Gentechnikkonzerne zunimmt, steigt auch der Anteil derjenigen, die Inhalte und Werte der Bio-Bewegung für die sinnvolle und nachhaltige Gestaltung der Zukunft als notwendig erachten. Statt als Branche oder Unternehmen gegen die Anfechtungen zu kämpfen, was ich für Energieverschwendung halte, konzentrieren wir uns lieber bescheiden auf unsere eigene Arbeit. Und versuchen, diese so gut wie möglich zu erfüllen.

Wohin führt uns der Weg?

Die Erwartungen unserer Kunden und Handelspartner steigen und stellen uns täglich vor neue Herausforderungen. Ebenso sind die Interessen und Anforderungen aller beteiligten Gruppen zu berücksichtigen. Das beginnt bei den Bio-Bauern und geht über ein breites Spektrum bis hin zu Lebensmittelüberwachung und Bio-Zertifizierungsstellen. Wir sehen unseren Auftrag darin, Rohstoffe aus verlässlichem und authentischem Bio-Anbau auch für die Zukunft zu sichern, beispielsweise durch Projektarbeit im Bio-Anbau. Dazu gehört auch umfassende Qualitätsarbeit, die ergänzend zur grundlegenden

... durch vier Jahrzehnte

Lebensmittelqualität die Bio-Qualität absichert. So kann sich die "innere" und "feinstoffliche" Qualität unserer Produkte ständig weiterentwickeln. Damit wollen wir sicherstellen, dass unsere Lebensmittel immer mehr dem "Leben" dienen. Sie sollen nicht nur dem Wohlergehen unserer Kunden nützen, sondern ihre Erzeugung soll auch nachhaltig die Umwelt schützen und fördern.

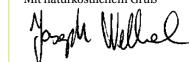
Besuchen Sie uns in Legau

Wollen Sie Rapunzel nicht nur auf der Webseite, sondern live besuchen? Dann bietet unser 40 Jahre Eine Welt Festival am 20. und 21. September 2014 eine gute Gelegenheit (das Festivalprogramm finden Sie auf S. 11).

Ganzjährig bieten Ihnen unsere Betriebsführungen eine Möglichkeit, die Herstellung unserer Produkte hautnah mitzuerleben.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit naturköstlichem Gruß



Joseph Wilhelm

Firmengründer und Mit-Geschäftsführer

Eine Zeitreise ...





































Türkei

Gründung der türkischen

apunzel Organic Ltd.











Genfrei Gehen 2. Marsch 2. One World Welt von Berlin nach Brüssel



Ausschnitt wichtiger Ereignisse der letzten 40 Jahre



26 Bio-Fachgeschäfte







Rapunzel - von der Entstehung bis heute \





Demos in



Fall der Berline







Zulassung des Gen-Mais Bt11 in der EU



Einführung EU-Bio-Siege EU-Zulassung für die



Zulassung der GVO Deutschland wird zum 4 Mal Fußball-Weltmeiste ulassung des Gen-Mais 1507 ca. 2.400 Bio-Fachgeschäfte in Deutschland

Rückzug de

40 Jahre RAPUNZEL

South that the thing the state of the state

Manche Aussagen der es schon deutlich, dass es etwas Rapunzel Mitarbeiter in den Anfangsjahren sind heute noch genauso aktuell wie vor 40 Jahren:

Über nix sonst lässt sich in bestimmten Kreisen so fein diskutieren als über das "alternativ-leben"; was ist noch alternativ. was schon nimmer: - alternativ zu was überhaupt. Manche Leute erheben Anspruch darauf Vertreter dieser "Alternativen Szene" zu sein und beurteilen demzufolge auch alles und jeden mit diesen Maßstäben. -Darf "alternativ" auch was mit Geld zu tun haben? Ist ein Staubsauger noch alternativ und wenn ja unter welchen Umständen...? Sieht frau das Bestehende, Althergebrachte, Konventionelle, Normale, als ein System von Funktionen. Hierarchien, Strukturen, so lässt sich vielleicht auch deutlich erkennen, durch was all dieses verbunden ist - nämlich durch das Streben nach mehr. mehr Geld - mehr Macht - mehr Selbstbestätigung. Und dann ist

geben könnte, das eben alternativ dazu ist, also etwas, das sich an Notwendigkeiten orientiert, an echten Bedürfnissen und das keinen Raubbau treibt mit unserer Mutter Erde.



Aber diese Sichtweise vergisst doch einfach das, auf was es eigentlich ankommt; - ist denn jemand, der seinen biologischen Garten hat, sein Spinnrad, sein Windrad, alternativ zu einer Verkäuferin bei Karstadt? Oder was soll denn die Suche nach "neuen Lebensformen", der Mensch ist doch immer der gleiche - mit all seinen Ängsten, Unzulänglichkeiten und Hoffnungen, ob in einem Hochhausbüro oder im Wald beim Kräutersammeln. Das Streben des Menschen richtet sich letztendlich auf eines - ob er Atombomben erfindet

oder Holzspielzeug macht jeder Mensch will - nach Hause - zu Gott - zur Liebe - oder was immer man dafür setzt. Wir sind doch alle auf dem Weg. Gerade weil wir es mit einem System zu tun haben, ist es nur logisch dem wiederum ein anderes System entgegenzusetzen, - ein "Alternativ-System" also - aber man macht den gleichen Fehler dabei; es kann gar keine alternative Organisation geben, denn Organisation hat immer mangelnde Selbstbestimmung zur Grundlage.

Die CSU sagt, sie ist alternativ zur SPD

Ich bin alternativ zu dir Du bist alternativ zu mir Die Maus ist alternativ zur

Ich weiß nicht, haben wir mehr Katzen oder mehr Mäuse im



Text mit Originalzeichnung, verfasst von der zeitweiligen Mitbewohnerin M.B., entnommen aus einer Rapunzel Broschüre aus dem Jahr 1978.

Sind sechs Rapunzels schon genug?

Mitarbeiter. Als es gerade mal sechs waren, fanden einige der kleinen Arbeits- und Wohngemeinschaft das schon fast zu viel. "Was wirtschaftliche Größenordnungen betrifft, so glauben wir nur an das Kleine. Aber auch das Kleine muß so groß sein, dass es lebensfähig

Heute hat Rapunzel rund 350 ist", so heißt es in einer Rapunzel Broschüre von 1978. Die Gemeinschaft überlegte sich, weiteres Wachstum zu stoppen oder etwas ganz Neues zu wagen. Die Nachfrage nach gesunden, ökologisch und sozialverträglich erzeugte Lebensmitteln stieg und so wuchs das zarte Pflänzchen Rapunzel stetig gesund weiter.



Das Titelbild

Das Titelbild dieser Sonderausgabe zeigt die Zeichnung des Künstlers Sascha alias Alexander Engel. Er schenkte uns dieses Werk zum 40. Geburtstag von Rapunzel. In den Anfangsjahren gestaltete Sascha die Etiketten für Rapunzel Produkte.

Heute lebt und wirkt der gebürtige Münchner in Kärnten, wo er sich für ein Gemeinschaftsprojekt mit Permakultur engagiert - und natürlich künstlerisch aktiv ist.



Cashewmus-Etikett (1978) von Alexander Engel

dabei.

Bauernhof inmitten grüner (leider stickstoffgedüngter) Wiesen statt. Unsere eigene kleine Landwirtschaft treiben wir nur noch hobbymäßig nebenher, wie unseren großen

Gemüsegarten, nach unseren eigenen Liebe Bio-Freunde,

ich möchte an dieser Stelle einmal kurz meine tiefempfundene Dankbarkeit für dieses unglaublich tolle Produkt "Frühstücksbrei" zum Ausdruck bringen, was ich ganz frisch für mich entdeckt habe!!!

Dieser Brei schmeckt so köstlich und hat mir schon so viele Male Herz und Magen gewärmt :) Vielen, vielen Dank für diese köstliche Kreation :) Der Brei ist auch Nahrung für das innere Kind, wie ich meine, und beruhigt es in Zeiten der Not.

Es muss nicht immer gleich psychotherapeutische Inter-

vention sein. (...)

Herzliche Grüße und alles Gute für die Zukunft!

Naturkostführer".

Marc



Was wäre Rapunzel ohne seine Kunden?!

Drei der vielen Stimmen, die uns im Laufe der letzten Jahre erreicht haben

Sehr geehrte Damen und

mit Interesse habe ich Ihre

Homepage gelesen. Können

Sie mir Produkte empfehlen,

die wenig Kalorien haben und

gleichzeitig die Gesichtshaut

glätten und auch noch das Bin-

degewebe stärken? Gibt es bei

Ihnen so ein Wunderprodukt?

Über eine Nachricht von Ihnen

würde ich mich sehr freuen.

Herren,

Sabine R.

Redaktion:

vieles, aber

nicht alles...;-)

Rapunzel

Die Anfänge von Rapunzel - aus dem "Rapunzel Naturkostführer" (1985)

Geboren wurde Rapunzel im Herbst 1974 in einem kleinen Kämmerchen auf dem Bauernhof von Josephs Eltern. Dieser liegt im bayerisch-schwäbischen Großaitingen, 20 km südlich von Augsburg.

Hallo, liebes Rapunzel Team,

als Ihr größter Fan der Nirwana Noir

möchte ich mich auch dieses Jahr su-

per herzlich dafür bedanken, dass ich

diesen unvergleichlichen, täglichen

Gaumenschmaus auf solch wunder-

vollem, hohem und bekömmlichem

Niveau in Bioqualität genießen kann...

Ich habe mir auch dieses Jahr an die

VIERHUNDERT Tafeln einverleibt

und JEDE EINZELNE hat mir Freude

bereitet und mich entspannt...!!!

(Manchmal schmelze ich mir die Tafel

auf meinem Bauch an: Dann schmeckt

sie ganz besonders lecker... und,

faszinierenderweise, kann ich auf

der angeschmolzenen Tafel meine

persönliche, "energetische Tages-

Struktur" sehen, die sich jeweils wie

bei einem "scanner" auf der Scho-

koladenoberfläche abzeichnet =>

magic!!!)

In diesem Sinne

allerliebste Grüße

Ihre dankbare Petra aus F.

Schon ein paar Jahre zuvor hatten Jennifer und Joseph in Belgien ihre ersten Schritte hin zu einem einfacheren Leben mit gesunder Ernährung getan. Sie bauten in größerem Umfang Gemüse an, hier vor allem vom "Landwirtschaftlichen Rudolf Steiners und "Gärtnern ohne Gift" von Alwin

Seifert inspiriert.

(...) In der Nähe von Augsburg fand sich ein alter Bauernhof, wo sie anfingen, Holzofenbrot backen

und einen dreiviertel Hektar Gemüse anzubauen. Diese beiden Grundnahrungsmittel waren die soliden Eckpfeiler des gleichzeitig in der Augsburger Katharinengasse eröffneten "Rapunzel-Ladens". Der Laden gedieh und die Gründer mit allerlei Zuwachs inzwischen, waren voller Freud und Begeisterung

Seit dem Umzug ins Allgäu (Kimratshofen) im Frühjahr '79 findet diese weitere Entwicklung auf einem umgestalteten und ständig erweiterten 300 Jahre alten

Anbaurichtlinien."

der Umzug des Unternehmens von Kimratshofen nach Legau in das ehemalige, stillgelegte Milchwerk. Seitdem ist Rapunzel stetig gewachsen.

Dieser Text von Joseph Wilhelm stammt

aus dem 1985 erschienenen "Rapunzel

Ebenfalls im gleichen Jahr erfolgte

Das Sortiment erstreckt sich heute über ca. 550 Produkte. Artikel wie Samba, Original Müsli oder das Rapunzel Leinöl sind den meisten Bio-Kunden ein Begriff.

Nach 40 Jahren Unternehmensgeschichte ist Rapunzel ein international tätiges Unternehmen. Die Ideale und Ziele sind nach wie vor die gleichen: Kontrolliert biologische, naturbelassene und vegetarische Lebensmittel herzustellen. Lediglich die Dimensionen haben sich ein wenig vergrößert.

40 Jahre Bio-Produkte

Die Idee einer gesunden Ernährungs- und Lebensweise ist von Beginn an fest verwurzelt in unserer Philosophie. Daher bietet Rapunzel ein breites Sortiment aus rund 550 vegetarischen Bio-Produkten an.

Müsli und Getreidebreie

We legalized Müsli - das Produkt der ersten Stunde

Das Original Müsli war das erste Produkt von Rapunzel. Gesund sollte es sein und gut schmecken: Vollkornflocken, Nüsse, Buchweizen und für die Süße ein paar Sultaninen. Ohne Zucker oder weitere Zusätze. In der Bauernhofküche im Allgäu wurde das Müsli in einer eigens dafür angeschafften Badewanne sorgfältig von Hand gemischt. Nüsse und Buchweizen wurden im Holzofen geröstet. Die Getreideflocken kamen von Bauern aus der Umgebung.

Die Badewanne hat ausgedient

Heute werden unsere Müslis aufgrund der großen Mengen maschinell gemischt, abgefüllt und verpackt. Die Herkunft der Rohstoffe, die Rezepturen der ersten Müslis und die Sorgfalt bei der Herstellung sind geblieben. Nach und nach wurde das Müslisortiment erweitert, heute gibt es sieben verschiedene Sorten. Das Original Müsli von Rapunzel nach der Originalrezeptur ist nach wie vor das beliebteste Müsli.

Leckere Getreidebreie

Getreide ist die ideale Basis für warmen Brei. So wurde das Rapunzel Müsli-Sortiment durch eine Vielfalt an Getreidebreien ergänzt.

Diese Breie sind schnell und einfach ohne Kochen zubereitet.

Die Vielfalt an Getreidebreien wird jedem Anspruch gerecht, ob als warmes Frühstück, zum Sport oder für die Pause zwischendurch.



2014



Nussmuse und Cremes

Mit viel Erfahrung und Liebe zum Produkt hergestellt



Der Duft von frisch gerösteten Haselnüssen strömt durch das ganze Haus. Dieses herrliche Aroma erinnert an Nougat und an Weihnachtsbäckerei - einfach unvergleichlich!

Nussmuse sind aus dem Rapunzel Produktsortiment nicht wegzudenken. Schon vor knapp 40 Jahren haben wir begonnen, Nussmuse zu produzieren, zunächst mit einem Cutter, dann auf einem einfachen Steinmahlwerk.

"Auf den Gedanken, Nussmus selber zu machen, sind wir gekommen, weil es dem Joseph so gut schmeckte." (aus der Rapunzel Broschüre von 1978). Heute ist die Produktion mit modernster Technik ausgestattet. Das garantiert die hochwertige Qualität und schonende Verarbeitung.

1976 gab es sechs Rapunzel Nussmuse. 2014 umfasst diese Produktgruppe 30 verschiedene Nussmuse, Schoko-Nuss-Aufstriche und Nusscremes.

Neu im Sortiment: Nussmuse für die kreative Küche. Nussmuse eignen sich außer als Brotaufstrich auch ideal zum Verfeinern vieler Speisen. Daher haben wir fein abgestimmte Nussmus-Mischungen für die kreative Küche entwickelt. Schnell und einfach köstliche Gerichte zaubern!



Samba

Der Verkaufshit



1990 kommt mit SAMBA erstmals ein Schoko-Nuss-Aufstrich mit hochwertigen Zutaten in Bio-Qualität und einem mit 45% sehr hohen Haselnussanteil auf den Markt.

Dieses Neuprodukt kam so gut an, dass es anfangs oft ausverkauft war. Die Produktion wurde sehr rasch an diese große Nachfrage angepasst.

Auch heute noch ist SAMBA ein Verkaufsschlager. Inzwischen gibt es diesen nussigen Aufstrich in vier leckeren Sorten: Haselnuss, Dark, Kokos und Crunchy.

Speiseöle

Naturreine Öle - wertvolle Energieträger

Von Anfang an hatte Rapunzel kaltgepresste und unraffinierte Öle im Sortiment. Im Bio-Laden in Augsburg gab es zunächst Sesam-, Lein-, Sonnenblumen-, Oliven- und Distelöl. Im Fokus stand dabei die Herstellung wertvoller, naturreiner Öle. Dabei heißt die Maxime bis heute: weniger (Öl) ist mehr (Qualität). Deshalb produzieren wir und unsere ausgesuchten Ölmüller ohne Hitzezufuhr und ohne chemische Hilfsmittel.

Die Rapunzel Ölmühle in Legau

Rapunzel ist 1997 ein bedeutender Schritt zu einer noch besseren Ölherstellung gelungen: mit dem besonders schonenden OXYGUARD*-Verfahren. In der eigenen Ölmühle in Legau werden mit diesem besonderen Verfahren wertvolle Omega-Öle wie natives Leinöl und Hanföl gewonnen. Der gesamte Prozess, vom Aufbrechen der Saat über die Vermahlung bis zur Abfüllung, erfolgt unter Ausschluss von Licht und Sauerstoff. Da immer nur kleine Mengen gepresst werden, wird das Öl bei sehr niedrigen Temperaturen unter 40 Grad Celsius gewonnen.

Vielfalt von Saaten- und Olivenölen

Das Sortiment umfasst heute eine große Vielzahl an ausgesuchten Olivenölen, feinsten Saaten- und Nussölen sowie den besonders wertvollen OXYGUARD*-Ölen.



Nüsse und Trockenfrüchte

Süße Schätze aus der Natur

Seit Jahrtausenden sind Trockenfrüchte und Nüsse dank ihrer Fülle an Nährstoffen ein wertvoller und gesunder Bestandteil unserer Ernährung. Rapunzel bietet eine breite Vielfalt dieser natürlichen Schätze in kontrolliert biologischer Qualität.

Ein großer Anteil der Rapunzel Nüsse und Trockenfrüchte stammt aus dem Rapunzel Türkei Projekt sowie von HAND IN HAND-Partnern.



2014



Wir wissen, wo es herkommt

Das Rapunzel Türkei-Projekt – das größte eigene Anbauprojekt

Als Bio-Pionier setzt sich Rapunzel von Beginn an für die Förderung der ökologischen Landwirtschaft ein. Aus dieser Aufbauarbeit sind eigene Anbauprojekte in der Türkei und auf der ganzen Welt entstanden.

Das 1985 gegründete Türkei-Projekt ist das größte und älteste Projekt von Rapunzel. Dort bauen heute circa 600 Bauern aus zehn Provinzen 14 verschiedene Produkte für Rapunzel an - darunter Feigen, Aprikosen, Sultaninen, Haselnüsse, Pinienkerne und Oliven.



Direkte, langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit

Mit vielen seiner Lieferanten arbeitet Rapunzel bereits seit langer Zeit partnerschaftlich zusammen. Dabei ist es Rapunzel wichtig, dass die Lieferanten den hohen Anspruch an die Qualität, aber auch die Werte und Ziele von Rapunzel teilen. Die direkte Zusammenarbeit mit den Lieferanten, gegenseitige Besuche und der laufende Austausch sind die Grundlage einer vertrauensvollen Zusammenarbeit und garantieren Transparenz und die zuverlässige Bio-Qualität.

6 40 Jahre Rapunzel 40 Jahre Rapunzel



HAND IN HAND Garantie

- Qualitätsprodukte in hochwertiger Bio-Qualität
- Einhaltung aller nationalen gesetzlichen Regelungen
- Soziale Absicherung der Mitarbeitenden
- Menschenwürdige und sichere Arbeitsbedingungen
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Durchgängige Transparenz

RAPUNZEL garantiert:

- Langfristige Handelsbeziehungen
- ✓ Abnahmegarantien
- Faire Produktpreise zuzüglich HIH-Prämie
- Förderung öko-sozialer
 Projekte über die HIH-Prämie
- Unterstützung und Beratung
- Kostenübernahme für die HIH-Inspektion und -Zertifizierung
- Vorfinanzierungen und Kredite auf Anfrage
- Labelling und Kennzeichnung der Produkte
- 1% des Einkaufswertes aller HIH-Rohstoffe fließen in den HIH-Fonds

Erfahren Sie mehr: www.rapunzel.delhand-in-hand

HAND IN HAND



100 % Bio + Fairer Handel

Das HAND IN HAND-Programm (HIH) besteht seit 1992. Es verknüpft die Idee des kontrolliert biologischen Anbaus mit der des Fairen Handels. Direkte und langfristige Lieferbeziehungen garantieren den HIH-Partnern neue Zukunftschancen und den Verbrauchern eine hohe Bio-Qualität. Das firmeneigene HIH-Siegel findet sich auf allen Rapunzel



Mitarbeiterinnen von KCU sortieren den Rohkaffee

Produkten, deren Rohstoffe zu mehr als 50% von HIH-Partnern stammen, also fair gehandelt werden. Etwa 100 Rapunzel Produkte tragen das HIH-Siegel. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit über viele Jahre hinweg, der ständige Austausch sowie persönliche Besuche garantieren die hohe Produktqualität und den fairen Handel. Unabhängige Inspektoren sichern dies zusätzlich ab.

Die für Rapunzel und die HIH-Partner festgelegten Kriterien basieren auf den



Joseph Wilhelm bei den Bauern der Kooperative Cepicafe, unserem HAND IN HAND-Partner in Peru

Leitlinien internationaler Organisationen für soziale Gerechtigkeit und Arbeitsorganisation wie zum Beispiel der International Labour Organization (ILO).



Diese Familie ist Mitglied der Kooperative KCU, Tansania



ONE WORLD AWARD

Rapunzel unterstützt Zukunftsmacher



BY RAPUNZEL

Rapunzel ist ein weltweit tätiges Unternehmen. So werden die Rohstoffe aus inzwischen über 40 Ländern eingekauft. In ebenso viele Länder werden Rapunzel Produkte exportiert. Dieser internationale Kontakt führt dazu, dass sich Firmengründer und Geschäftsführer Joseph Wilhelm sehr intensiv mit dem Thema Globalisierung auseinandersetzt. Inspiriert von diesen Erfahrungen und dem Erfolg des Fair-Handels-Programms HAND IN HAND rief Joseph Wilhelm im Jahr 2008 den internationalen Preis

One World Award (OWA) ins Leben. Im

Pioniere und Persönlichkeiten, die sich Zeit ihres Lebens für die Unterstützung und (Weiter-) Entwicklung der Bio-Bewegung eingesetzt haben.

Auswahl und Preise

Der Wettbewerb wird weltweit ausgeschrieben. Die Bewerbungen müssen bestimmte Kriterien erfüllen. Nach einem Vorauswahlverfahren werden die Finalisten ausgewählt, welche der Jury-Koordinator vor Ort besucht. Basierend auf den Bewerbungsunterlagen, dem Besuchsbericht und Interviews



Der Gewinner des One World Award 2012 Nacianceno Mejos Pacalioga (2.v.li.) mit Jury-Koordinator Bernward Geier und den Jury-Mitgliedern Vandana Shiva, Joseph Wilhelm und Laudator Markus Arbenz

Vordergrund stand dabei der Gedanke: Wir leben alle in einer gemeinsamen Welt.

Mit der IFOAM, dem internationalen Dachverband der weltweiten Bio-Landbaubewegung, fand Rapunzel einen idealen Partner. Koordinator des OWA ist Bernward Geier.

Die Preisträger

Der OWA zeichnet Menschen und Projekte aus, die der Globalisierung eine positive Dimension geben und mit innovativen Ideen die Welt ein Stück besser und fairer machen.

Im Vordergrund der Auszeichnung stehen Ideen und Projekte, die auf den drei Säulen der Nachhaltigkeit basieren: Ökologie, Ökonomie und Soziales.

Zusätzlich zum OWA wird der Lifetime Achievement Award verliehen. Diese Auszeichnung ehrt herausragende mit den Bewerbern wählt die international besetzte OWA-Jury den OWA-Preisträger aus den Finalisten aus. Jeder Finalist erhält eine Urkunde und einen Geldbetrag in Höhe von 2.000 Euro. Der OWA-Preisträger wird mit 25.000 Euro prämiert, ihm wird außerdem die OWA-Statue überreicht.



Verleihung des 2. One World Award 2010 in Legau

Der 4. OWA wird am 19. September 2014 in Legau verliehen.



Zielsetzung des One World Award:

- **Die Förderung** einer Globalisierung, die sich an den drei Säulen der Nachhaltigkeit orientiert:
- Ökologie, Ökonomie und Soziales. Unternehmensgewinne schaffen dabei die Basis für die Verwirklichung der Zielsetzung.
- Das Erkennen von besonderen Leistungen und kreativen Projekten zur Förderung von Umweltschutz und fairen Lebensbedingungen.
- Das Mutmachen zu einem verstärkten Engagement für eine glückliche und lebenswerte Zukunft in einer friedlichen und gerechten Gesellschaft.

www.one-world-award.de



Joseph Wilhelm (geb. 1954), Gründer und Geschäftsführer Rapunzel Naturkost GmbH

Was war dein wichtigster Beweggrund, Rapunzel zu gründen?

Zum einen war da der innere Drang, mit gesundheitsfördernden, echten Bio-Lebensmitteln einen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlergehen

Ein Gespräch mit Joseph Wilhelm

40 Jahre Pionierarbeit

"Bio ist mehr als ein Siegel", was heißt das konkret für dich?

Wir sollten Bio nicht auf einen TÜV-Stempel reduzieren. Um auch im feinstofflichen Sinne lebens- und gesundheitsfördernde "Lebensmittel" zu erzeugen, ist vor allem das Engagement und die Zuneigung aller daran beteiligten Menschen wichtig. Das bringen wir in unserem Leitspruch "Wir machen Bio aus Liebe" zum Ausdruck. Die sozialen Rahmenbedingungen sind ein elementarer Bestandteil davon.

"Wir sollten Bio nicht auf einen TÜV-Stempel reduzieren."

unserer Mitmenschen zu leisten. Gleichzeitig wollten wir die Bio-Landwirtschaft fördern und somit unsere Umwelt und Artenvielfalt schützen.

Mit Rapunzel ist auch die Bio-Branche gewachsen? Bist du zufrieden mit der Entwicklung?

Die Bio-Branche hat einiges bewegt. Neben den dadurch entstandenen sinn-vollen Arbeitsplätzen - von der Landwirtschaft über Hersteller bis zum Einzelhandel - war und ist diese Branche Ideengeber und Vorbild für den Lebensmittelhandel. Aber der tatsächliche Anteil der Bio-Lebensmittel ist noch viel zu gering.

Rapunzel hat 2013 erstmals einen Nachhaltigkeitsbericht verfasst. Wozu dient diese Dokumentation?

Diese Zusammenfassung unserer Aktivitäten soll einen besseren Überblick bieten, sowohl für die Außenwelt als auch für uns selbst.

Mit der konsequenten jährlichen Überprüfung aller Parameter und erfassten Daten wollen wir uns selbst herausfordern, aktiv dran zu bleiben.

Maßnahmen für Umwelt und Nachhaltigkeit müssen gelebt werden, dies tun wir schon immer.

Was muss geschehen, damit Bio nicht die Ausnahme, sondern die Regel für den Verbraucher wird?

Ein bewusstseinsmäßiger Quantensprung unserer Mitmenschen, um die Diskrepanz zwischen Kopf und Bauch, zwischen der Idee und dem tatsächlichen Handeln des Einzelnen zu überwinden.



Wie stellst du dir die Zukunft von Rapunzel vor?

Die Zukunft kann mensch nicht planen. Sie ist für mich immer aus dem eigenen Vorstellungsvermögen entstanden. Eine gute Phantasie ist die wichtigste Voraussetzung für eine gute Realität. Bio für alle ist nicht nur machbar, sondern der einzig nachhaltige Weg.

Wo gibt's Rapunzel?

Fachgeschäft in Ihrer Nähe ist? Unsere der Suche.

Kein Bio-Laden in Ihrer Nähe?

550 Rapunzel Bio-Produkte beguem online bestellen - Lieferung direkt nach Hause: www.shop.rapunzel.de

Besuchen Sie uns!

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen

www.rapunzel.delbesichtigung

Events und Kino

In unserem Kino und unserem Saal um Ökologie, Ernährung und alternatives

www.rapunzel.delerleben

Nachhaltigkeitsbericht

und soziale Projekte wie HAND IN HAND sind nur einige Beispiele dafür. In unserem

Mehr Infos unter www.rapunzel.de



Eine Welt Festival

20. - 21. September 2014

Vorträge und Filme

Wann	Wer und was
Sa. 10.30 Uhr	Nnimmo Bassey, Präsident der Health of Mother Earth Foundation: Die dunkle Seite des Rohöls
Sa. 15.00 Uhr	Prof. Dr. Jürgen Tautz: Honigbienen – Die Bestäuber der Welt
Sa. 19.00 Uhr	Talkrunde 40 Jahre Bio-Bewegung: Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Eine Standortbestimmung - mit Joseph Wil- helm, Renate Künast, Attila Hildmann u.a.
Sa. 10.30 Uhr So. 10.30 Uhr	Naturstrom AG: Ökostrom aus Überzeugung
Sa. 12.00 Uhr So. 15.00 Uhr	Benny Haerlin: 2000m² - ein Jahr – ein Mensch – ein Acker
Sa. 13.30 Uhr So. 12.00 Uhr	Geseko von Lüpke Wahnsinn Fleisch (Sa.) Macht der Zivilgesellschaft (So.)
Sa. 16.30 Uhr So. 16.30 Uhr	One World Award 2014: Vorstellung der Gewinner und deren Projekte
Sa. 16.30 Uhr So. 16.30 Uhr	Denis und Tanja Katzer: Multivisionsshow Mongolei – wilde Freiheit
So. 13.30 Uhr	Barbara Altmann (Rapunzel Naturkost), mit HAND IN HAND-Partnern: Das HAND IN HAND-Programm und seine Projekte
So. 18.00 Uhr	Dokumentarfilm: Der Bauer und sein Prinz von und mit Regisseur Bertram Verhaag und ausführendem Produzent Bernward Geier

Musik und Kabarett

Wann	Wer und was
Sa. ab 13.00 Uhr	CaiPiranha, Samba mit Biss
Sa. 18.30 Uhr	Sitar-Konzert mit Surendra Lutz Strathmeyer
Sa. 20.00 Uhr	SpuimaNovas - Bavarian Dance Floor
Sa. 21.30 Uhr	Fanfara Kalashnikov – Balkan Speed Brass
Sa. ab ca. 23 Uhr	DJ Robert Soko – Balkan Beats
So. 10.30 Uhr	Jazzmatinee: Joo Kraus & Tales in Tones Trio
So. ab ca. 13 Uhr	Musikkapelle Lautrach
So. 19.00 Uhr	Weiberpower pur mit Sissi Perlinger, Lisa Fitz und Patrizia Moresco (Eintritt VVK 25 € / AK 28 €)
Samstag	Samstag und Sonntag Sonntag

Kinderprogramm

Wann	Wer und was
Sa. 10.00 - 20.00 Uhr So. 10.00 - 18.00 Uhr	Zelt der Wildnisschule Allgäu
Sa. und So. 11.30, 13.00 und 14.30 Uhr	Zoomobil, Die mobile Tierpräsentation von Daniel Schmenger
Sa. 12.00 / 15.00 Uhr So. 12.00 / 15.00 Uhr	Clown Achim alias Joaquino Payaso
ganztägig	"Werkeln" mit dem Waldkindergarten
ganztägig	Ketten- und Kinderkarussell, Hüpfburg, Slackline und vieles mehr
Sa. 13.30 / 16.30 Uhr So. 13.30 / 16.30 Uhr	Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme

Kunst, Kulinarik & Co

Wann	Wer und was
Sa. 12.00 Uhr	Heike Kirsten (Rapunzel Naturkost): Freude an guten Speiseölen
Sa. 13.30 Uhr So. 12.00 Uhr	Christopher Hinze auf der Kochbühne
Sa. 15.00 Uhr So. 15.00 Uhr	Attila Hildmann auf der Kochbühne
Sa. 16.30 Uhr So. 13.30 Uhr	Stina Spiegelberg auf der Kochbühne
Sa. 18.00 Uhr So. 16.30 Uhr	Astrid Gloria auf der Kochbühne
ganztägig	cube noir: Kulinarisches Dunkelzelt
ganztägig	Foto-Ausstellung: Justina Wilhelm - Projekte und Lieferanten von Rapunzel
ganztägig	Birgit Jönsson gestaltet live eine Figuren- beute für Bienen in Form einer Rapunzel
ganztägig	Bienenecke mit Marcus Haseitl ab 11 Uhr alle zwei Std. Bienenführung
ganztägig	Ausstellung: Kinder aus Ghana entdecken das Medium Fotografie
ganztägig	Rapunzel Museum mit großer Verkostung
ganztägig	Ausstellung: Dao Droste – Über dem Lotossee
ganztägig	Prinzenklettern am Turm
13 Uhr / 15 Uhr	Zopfmessen am Turm
So. 10.30 Uhr	Claudia Schindler (Rapunzel Naturkost): Die Welt der Schokolade

Gestaltung:

vierpunkt Grafik-Design GbR, Lukas Ebenhoch

Impressum

Herausgeber: Rapunzel Naturkost GmbH Rapunzelstraße 1 87764 Legau Tel. 08330/529-0

Konzept, Redaktionsleitung:

Eva Kiene Redaktionelle Mitarbeit: Joseph Wilhelm, Eva Kiene, . Miriam Geiger, Gila Kriegisch, Hannah Danne

Fotos / Bildnachweis: © Rapunzel Naturkost, Justina Wilhelm, Marc Doradzillo Michael Egelhöfe

Privatarchiv Joseph Wilhelm und Jennifer Vermeulen Illustrationer Titelseite: Alexander Engel Rückseite: vierpunkt Grafik-Design GbR





40 Jahre Bio aus Liebe:

Alternativer Markt mit langer Einkaufsnacht, Weiberpower pur * mit Sissi Perlinger, Lisa Fitz und Patrizia Moresco, Musik mit Fanfara Kalashnikov u.a., Kochshows u.a. mit Attila Hildmann, grosses Kinderprogramm mit Rodscha und Tom, Vorträge, Talkrunde 40 Jahre Bio-Bewegung... und ganz viel zu entdecken aus aller Welt!

in Legau/Allgäu 20.–21. Sept. 2014

täglich ab 10 Uhr, Eintritt 3,- € pro Tag, Kinder bis 14 Jahre frei, weitere Infos unter www.rapunzel.de/festival *Das Kabarett ist eine Sonderveranstaltung · Karten gibt es im VVK in MM, KE und Legau · VVK: 25€ / Abendkasse: 28€ Rapunzel Naturkost · Rapunzelstraße 1 · D-87764 Legau · Telefon: 08330 529-0